

## Erstes Herbsttreffen der Engadiner Skimarathon-Jubilare

=====

Auf Einladung einiger initiativer, im Engadin wohnhafter Marathonveteranen, kamen kürzlich rund 20 Teilnehmer des ESM, die sämtliche Engadin Skimarathonläufe bestritten haben, zu einer gemütlichen Herbstwanderung zusammen.

*Herrn Eugen Peter,*  
Nach der Begrüssung durch den Präsidenten des ESM-Organisationskomitees im Hotel Bahnhof, Pontresina, dislozierten wir mit den in grosser Zahl ebenfalls anwesenden Gemahlinnen auf die Alp Languard und wanderten zwischen goldenen Lärchen und Steinbockgruppen über den Höhenweg zum Hotel Muottas Muragl. Dort wurde bei einem würzigen Bündner-Imbiss diskutiert, ob man solche kameradschaftliche Treffen, kombiniert mit einer Wanderung oder andern wertvollen Aktivitäten, wiederholen wolle. Das wurde nicht nur von allen Anwesenden bejaht, sondern auch viele Kameraden, die wegen Ferien oder andern Anlässen an der Teilnahme verhindert waren, begrüßten schriftlich diese Zusammenkünfte.

Allgemein war man der Meinung, dass auf einen neuen Verein oder Club mit Statuten, Jahresbeiträgen, etc. verzichtet werden sollte und dass man einer ungezwungenen, lockeren Vereinigung den Vorzug gebe. Hauptsächlich die Engadiner Marathon Kameraden sind gebeten worden, dann und wann eine Wanderung, in der Marathonwoche einen Hock oder etwas ähnliches zu organisieren. Als Obmann, der die Realisierung solcher Treffen in die Wege leiten würde und auch als Verbindungsmann zum OK ESM dienen würde, wurde mit Akklamation Heiri Schmid, SC. Samedan gewählt. Als vorläufige Bezeichnung der Vereinigung solle, mindestens bis zum nächsten Anlass, der Name "Ils giubilars" dienen. Mit grosser Mehrheit waren die Anwesenden der Meinung, dass erst vom 25. Jubiläumsmarathon an, sämtliche Teilnehmer, die ebenfalls 25 Läufe absolviert haben, zu den Veranstaltungen der Vereinigung eingeladen würden, unbekümmert ob sie einmal oder mehrere Male pausieren mussten.

Mit den besten gegenseitigen Wünschen für einen genussvollen und schneereichen Langlaufwinter ging man nach allen Himmelsrichtungen auseinander.

HS.